

Glück-Wunsch  
 Bey dem erfreulichen Hochzeit-Feste/  
 Den 3. September 1709.

Des  
 Ehrengedachten Herrn

**Daniel Holsten/**

Vornehmen Bürgers Kauff- und Handels-Mannes allhier/

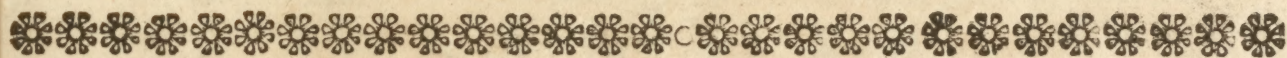
Mit

Der Viel-Ehr und Tugendreichen Jungfrauen

**Medwig Bledornen**

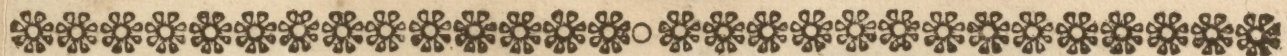
Wolte aus Schwäger- und Brüderlichen Liebe dieses Fest beehren

Lorenz Bledorn/ Junior.



**H**err Schwager dem ich heut auch sol mein Wündschen  
 weihen

Und sein beliebtes Fest mit Blumen überstreuen  
 Er nehme nicht so wohl die schwachen Sylben hin  
 Als mein getreues Herß und den ergebenen Sinn  
 Es müsse Glück und Wohl sein Zimmer überziehen  
 Und Kummer Angst und Weh von seinen Ebstand fliehen/  
 Die vor dem Altar nun dir worden angetraut  
 Mit reichen Strömen selbst und Seegen auff ihn fließen  
 Und sich in Kindes Kind das Glückes-Horn ergießen  
 Daß Ihr und auch zugleich das wehrte Eltern Paar  
 Sich bey dem Dritten freu' eh noch vollbracht ein Jahr.



ENDEN/

Gedruckt Johann Nicolai/ E. E. E. Hochw. Raths und des Gymn. Buchdrucker.



Salutem in Christo  
venerabili fratri nostro et  
comuni patri nostro

Carissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Carissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Salutem in Christo

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro

Reverendissimo fratri nostro